


Herr Prof. Dr. Mahner (Direktor Frauenklinik und Leitung Gynäkologisches Krebszentrum) und Frau Prof. Dr. Harbeck (Leitung Brustzentrum) sowie das gesamte Team des Brustzentrums der Universität München in Kooperation mit Brustkrebs Deutschland e. V. laden Sie herzlich ein zur:

## SPRECHSTUNDE „BETROFFENE BERATEN BETROFFENE“ FÜR PATIENTINNEN, PATIENTEN UND IHRE ANGEHÖRIGEN

Wo?	Klinikum Großhadern (Direktion Frauenklinik)	
Wann?	Dienstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr, nur nach Voranmeldung	
Wer?	Frau Renate Haidinger, Brustkrebs Deutschland e.V.	
Wie?	Telefon 089 4400-76806 oder E-Mail: <a href="mailto:brustzentrum-gh-anmeldung@med.uni-muenchen.de">brustzentrum-gh-anmeldung@med.uni-muenchen.de</a>	



2011 hat Frau Prof. Harbeck die Leitung des Brustzentrums an der Frauenklinik der Universität München mit den beiden Standorten Großhadern und Innenstadt übernommen. Bereits seit mehr als 16 Jahren gibt es die Zusammenarbeit der Frauenklinik mit Frau Haidinger im Rahmen der Sprechstunde „Betroffene beraten Betroffene“ im Brustzentrum.

Die Sprechstunde „Betroffene beraten Betroffene“ ist in ihrer Art einzigartig. Sie wird vom Brustzentrum der Universität München, Großhadern und Innenstadt zusammen mit [brustkrebs-muenchen e.V.](http://www.brustkrebs-muenchen.de) ([www.brustkrebs-muenchen.de](http://www.brustkrebs-muenchen.de)) und [Brustkrebs Deutschland e.V.](http://www.brustkrebsdeutschland.de) ([www.brustkrebsdeutschland.de](http://www.brustkrebsdeutschland.de)) angeboten und bietet Brust-

krebspatientinnen und ihren Angehörigen die Möglichkeit zu einem Gespräch mit der Gründerin des Münchner Vereins und 1. Vorsitzenden von Brustkrebs Deutschland e.V., Frau Renate Haidinger.

Renate Haidinger ist selbst vor vielen Jahren an Brustkrebs erkrankt und widmet sich der Unterstützung und Beratung von Brustkrebspatientinnen. Im Rahmen ihrer Tätigkeit und als Medizinjournalistin besucht sie seit über fünfzehn Jahren viele nationale und internationale Kongresse, ist dadurch immer auf dem neuesten Stand der Behandlungsmöglichkeiten und bereitet in Form von Videointerviews mit Experten die Neuigkeiten der Kongresse auf, die dann für Patientinnen und Ärzte kostenlos auf der Website: [www.brustkrebsdeutschland.tv](http://www.brustkrebsdeutschland.tv) abzurufen sind. Viele Angebote direkt für Patientinnen von [brustkrebs-muenchen e.V.](http://www.brustkrebs-muenchen.de) ergänzen die Informations- und Austauschmöglichkeiten für Ratsuchende.

Brustkrebs Deutschland e.V. ist der erste gemeinsame und gleichberechtigte Zusammenschluss von Brustkrebsexperten, Patientinnen und Angehörigen in Deutschland und hat sich drei Ziele gesetzt:

1. Prävention und Früherkennung von Brustkrebs zu fördern.
2. Für Patientinnen und Ärzte evidenzbasierte Informationen zur Früherkennung, Operation und Behandlung aufbereiten, zu beraten und auch in Einzelfällen über den Soforthilfefonds kurzfristig denen zu helfen, die durch die Erkrankung in die Bedürftigkeit geraten sind.
3. Unabhängige Forschungsvorhaben zu unterstützen.

Diesen Zielen schließen sich Frau Professor Harbeck und ihr Team des Brustzentrums an den Frauenkliniken der Universität München in den Bereichen Klinische Versorgung, Forschung und Lehre an. Es konnten hier bereits viele patientenorientierte Vorhaben umgesetzt werden. Insbesondere die interdisziplinäre Versorgung von Brustkrebspatientinnen und -patienten auf höchstem medizinischen Niveau zusammen mit einer patientennahen Betreuung durch das gesamte Team sind das Anliegen des Brustzentrums.

Alle Informationen und Angebote des Brustzentrums finden Sie unter:  
[www.lmu-brustzentrum.de](http://www.lmu-brustzentrum.de)

